

Bandpulverreduktionsanlage

Die Bandpulverreduktionsanlage (engl. conveyor belt furnace for powder reduction application) wird zur Reduktion von Metallpulver (z.B. Fe-PM-Pulver) verwendet.

Das Metallpulver wird durch Verdüsung in der Schmelze mit Gas oder Wasser hergestellt. Dieses Pulver hat noch zu viel Sauerstoff und manchmal auch Kohlenstoff. Um die erwünschte Reinheit des Eisenpulvers zu erzielen, kommt das Pulver in der Bandpulverreduktionsanlage in einen Vorratstrichter, von wo es auf das Transportband dosiert wird. Dabei ist die „Kuchendicke“ sehr wichtig und bestimmt auch die Prozessparameter. Das Pulver wird nun im Ofen reduziert und weiter entkohlt. In der Kühlzone wird es dann unter Schutzgas abgekühlt. Nach dem Ofen schließt sich ein erster Pulverbrecher an.

Spezifikationen

Technische Besonderheiten	
Nutzbreite:	200-1000 mm
Durchsatzleistung:	700 - 1000 kg/h
Heizung:	Elektrisch oder Gas
Atmosphäre:	NH ₃ – 75/25 oder N ₂ + H ₂ Mischgas
Temperaturen:	1100 °C

Anwendungsgebiete

Die typische Anwendung ist die Reduktion von Fe-PM-Pulver zum Erreichen des erforderlichen Reinheitsgrades.

Zusätzliche Module

+ Pulverkuchenbrecher	+ Luftumwälzkühlung
+ Keramik- oder Stahlmuffel (HT-Bereich)	+ Automatisierung (Total Process Control (TPC) System)
+ Gasanalyseeinheit	
+ Schnellkühlung	

Bildergalerie



Kontakt:

CREMER Thermoprozessanlagen GmbH

Auf dem Flabig
D-52355 Düren

Tel.: +49 – 2421 – 968 30 0

Fax.: +49 – 2421 – 6 37 35

info@cremer-ofenbau.de
www.cremer-ofenbau.de